

kesb >> 2019

Kindes- und
Erwachsenenschutzbehörde
Toggenburg

Jahresbericht > Geschäftsjahr 2019

Das Geschäftsjahr > 2019

Rückblick und Ausblick

In Ihren Händen halten Sie bereits den siebten Jahresbericht der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) der Region Toggenburg. Dieser Bericht widmet sich dem Ende einer ersten Ära sowie Konsolidierungsphase und dem Start eines neuen Führungsteams.

Einleitung

Mit diesem Jahresbericht, welchen Sie in den Händen halten, schauen wir wiederum zurück auf ein intensives Geschäftsjahr 2019. Auf ein Jahr, in welchem unsere Behörde als weiterhin auch lernende Organisation sich weiterentwickelt hat. Allerdings kann gleichzeitig auch festhalten werden, dass die grundsätzliche Konsolidierung soweit abgeschlossen ist. Zum Abschluss wird die Behörde ihre Handlungsleitsätze und die gelebte Kultur noch in einem Leitbild festhalten.

Bevor wir Ihnen mit konkreten Zahlen über das Geschäftsjahr 2019 berichten, will ich auf drei Schwerpunkte eingehen.

1. Dossierführung/Wissenstransfer/Archiv

Operativ stand neben der Fallführung auch das Fallmanagement im Zentrum. Mit verschiedenen Optimierungen und einer entsprechenden Dienstanweisung konnten wir eine einheitliche und klare Dossierführung und Ablagestruktur erreichen. Im Weiteren ist dies auch Grundlage für einen guten Wissenstransfer, welcher künftig mit einer EDV-Lösung und Prozesslandschaften bei der KESB Toggenburg sichergestellt wird. Diese Massnahmen bilden die Grundlage für eine künftige Archivierung, welche mit dem Erreichen der ersten zehn Geschäftsjahre zu greifen beginnt.

2. Der Vollzug fordert die Beistandschaften

Während die KES-Behörden Land auf und Land ab soweit eingespielt und grossmehrheitlich als konsolidiert gelten, ist aktuell vielmehr der Vollzug gefordert. Die Abklärung und Anordnung bei den Behörden funktioniert bereits routiniert und nach klaren Standards. Beim Vollzug werden für die Massnahme(n) private und hauptberufliche MandatsträgerInnen eingesetzt. Mit der Konzeption der Betreuung der privaten Mandatsträger konnte eine gute Basis für die

Schulung, Instruktion sowie Betreuung geschaffen werden. Dennoch bedürfen die privaten MandatsträgerInnen verständlicherweise einen erhöhten Support, nicht zuletzt auch bei der Berichts- und Rechnungsabnahme. Bei den Berufsbeistandschaften ist dies wohl weniger der Fall, dafür sind diese einer grossen Arbeitslast ausgesetzt. Die Fallzahlen und auch intensivere Fallbelastungen wirken einerseits schon auf die Mitarbeitenden ein und andererseits führt dies bei nicht optimalen Arbeitsbedingungen zu Fluktuationen, welche wiederum Einfluss auf die Klienten sowie den Vollzug und damit auch die Behörde hat.

3. Besondere Fälle

Operativ war die Behörde im letzten Jahr auch bei mehreren besonderen, schwierigen Fällen überdurchschnittlich gefordert. Neben der eigentlichen Fallarbeit war die Behörde formal sehr gefordert. Dabei waren wir auch konfrontiert von Ausstandsbegehren, Strafanzeigen gegen die Behördenmitglieder sowie Beschwerdeverfahren. Dies ist belastend für die betroffenen Mitarbeiter und Entscheidungsträger wie auch für das ganze Team. Es kann und muss festgehalten werden, dass sich diese Intensionen allesamt als ungerechtfertigt herausstellten. Letztlich dienen sie nicht den betroffenen Kindern und deren Hilfe – sind aber Teil unseres korrekten Rechtssystems.

Zum Gemeindevergleich

Die Dossierzahlen in den Gemeinden stabilisieren sich langsam. Im Verhältnis zu deren ständigen Wohnbevölkerung (2018) bewegen sich die Zahlen im Bereich von 0.4% bis 2.9%. Hemberg schneidet vor Oberhelfenschwil und Mosnang als Gemeinde mit den wenigsten Dossiers im Vergleich zu deren Wohnbevölkerung am besten ab. Am belasteten

schnitten die Gemeinden Nesslau gefolgt vom Neckertal und Wattwil ab.

Arbeitssituation

Das Team der KESB Toggenburg erliess im letzten Jahr insgesamt 964 Beschlüsse und Verfügungen, wovon ca. 60% den Erwachsenenschutz betreffen. Im Vorjahr waren es insgesamt 1049 Entscheide. Im laufenden Jahr mussten weniger Beistandswechsel behandelt werden.

In 21 Fällen wurden im Geschäftsjahr 2019 Beschwerden an die Verwaltungsrekurskommission eingereicht. Der grössere Teil, insgesamt 17 Beschwerden, betrafen Entscheide im Kinderschutz und nur 4 den Erwachsenenschutz und dies obwohl der grössere Teil der erlassenen Entscheide im Erwachsenenschutz getroffen wurden. In 10 Fällen wurden die Beschwerden zurückgezogen oder abgeschrieben. In 4 Fällen wurden unsere Entscheidungen gestützt und bestätigt. Bis heute wurden keine der Beschwerde gutgeheissen. In 7 Fällen ist ein Entscheid noch ausstehend. Diese Bilanz werten wir im Kontext zu allen ergangenen Entscheiden als sehr positiv.

Aus dem Jahr 2018 wurden im 2019 noch 7 Beschwerden behandelt und entschieden. Davon wurde eine Beschwerde abgewiesen, 4 abgeschrieben, eine teilweise gutgeheissen und auf eine wurde nicht eingetreten.

Insgesamt kann daher festgehalten werden, dass die gutgeheissenen Beschwerden sich im Promillebereich befinden.

Nicht amtsgebundene Massnahmen (FU / Eigenes Handeln)

Im Jahr 2019 wurden 19 Fürsorgerische Unterbringungen geprüft. In 10 Fällen wurde eine Fürsorgerische Unterbringung angeordnet, respektive verlängert bzw. eine amtsärztlich verfügte Fürsorgerische Unterbringung verlängert. In 2 Fällen wurde die Entlassung der Person durch die KESB angeordnet. In drei Fällen wurde auf eine Anordnung verzichtet oder das Verfahren abgeschrieben. Drei vor Jahresende eingegangene Verfahren sind noch in Prüfung.

Die KESB Toggenburg handelte in 5 Fällen selber, womit Massnahmen nicht notwendig wurden.

Vorsorgeaufträge

Im Berichtsjahr gingen 10 Vorsorgeaufträge zur Prüfung ein. 7 Vorsorgeaufträge wurden validiert, wobei bei einem zusätzlich noch die Entschädigung

geregelt werden musste. In einem Fall konnte der Vorsorgeauftrag nicht validiert werden, da der Antrag infolge noch bestehender Urteilsfähigkeit zurückgezogen wurde. Zwei erst kürzlich zur Validierung eingegangene Vorsorgeaufträge sind noch in Bearbeitung.

Private Mandatsträger

Das Toggenburg zählt per Ende 2019 knapp 300 aktive private Mandatsträger sowie Fachbeistände. In 279 Dossiers waren ein oder mehrere private Beistände und/oder Fachbeistände involviert. In über 90% der betreuten Dossiers der privaten Mandatsträger und Fachbeistände wurden Erwachsene betreut. Aktuell stehen der KESB Toggenburg rund 20 Personen für die Übernahme weiterer Mandate zur Verfügung.

Berufsbeistandschaften

Im Vergleich zu den privaten Mandatsträgern war in 515 Dossiers mindestens ein Berufsbeistand involviert. Berufsbeistände werden hauptsächlich für Kinderschutzdossiers eingesetzt und dort, wo ein privater Mandatsträger nicht Abhilfe schaffen kann, auch im Erwachsenenschutz. Dies beispielsweise bei herausfordernden Dossiers mit psychisch erkrankten Betroffenen oder komplexen sozialversicherungsrechtlichen Hintergründen. Aktuell sind von den betreuten Dossiers der Berufsbeistände die Hälfte Kinderschutzdossiers und die andere Hälfte Erwachsene. Ziel ist es, je länger je mehr private Mandatsträger zu gewinnen, welche noch mehr Unterstützung im Erwachsenenschutz bieten können. Dennoch wird es immer Dossiers geben, welche durch hauptamtliche Beistände und deren Fachprofil geführt werden müssen.

Danke

Präsidium und Mitarbeitende der KESB Toggenburg bedanken sich bei allen Akteuren, welche sich in irgendeiner Art und Weise für die Klienten, den Kindes- und Erwachsenenschutz oder unsere Behörde eingesetzt haben.

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin viel Erfolg in dieser sehr wichtigen Aufgabe!

Glen Aggeler
Präsident KESB Toggenburg

Zahlen und Fakten > Diverses

> Dossierzahlen

>> laufende Dossiers

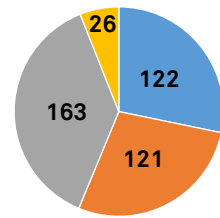
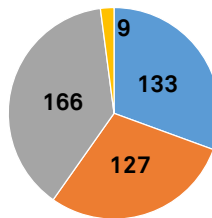
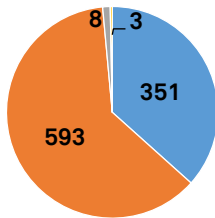
>>> **958** (Vorjahr 955)

>> Neueingänge

>>> + **435** (Vorjahr + 455)

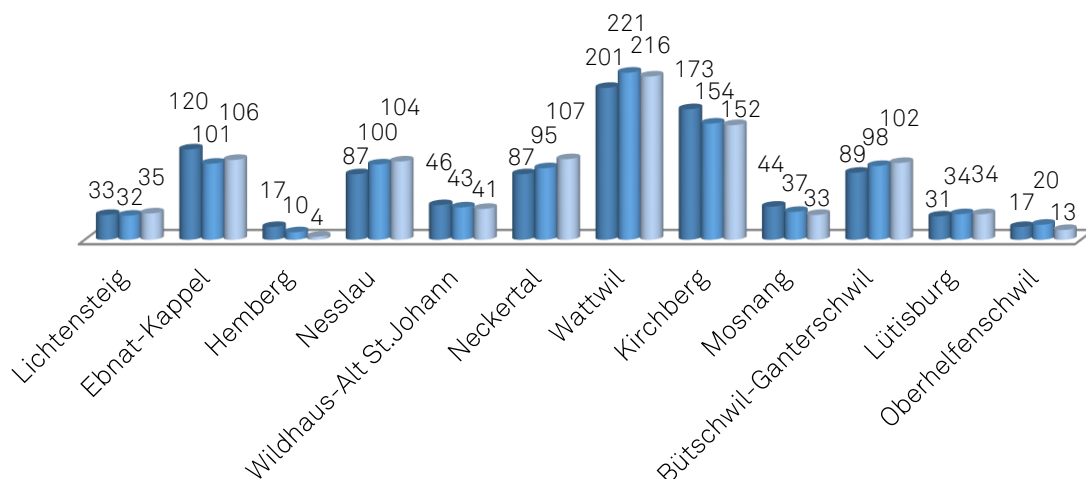
>> Abschlüsse

>>> - **432** (Vorjahr - 457)

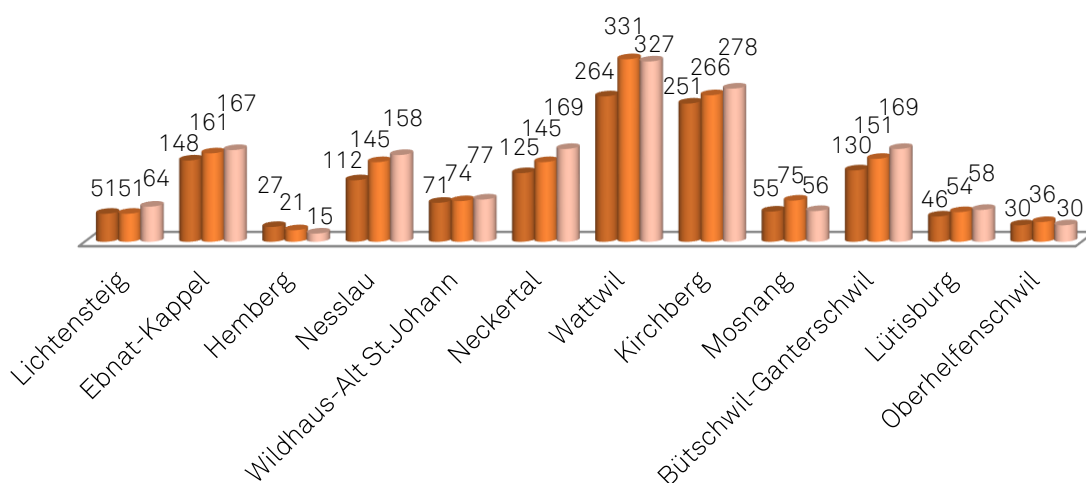


■ Kinderschutz ■ Erwachsenenenschutz ■ Allgemein ■ elterliche Sorge / Unterhalt

> Verhältnisse in den Gemeinden



■ Dossiers per 31.12.2017 ■ Dossiers per 31.12.2018 ■ Dossiers per 31.12.2019



■ Beiträge 2017 in TCHF ■ Beiträge 2018 in TCHF ■ Beiträge 2019 in TCHF

Eindrücke > Das Wort von Mitarbeitenden

Du arbeitest bereits seit etwas mehr als einem halben Jahr bei der KESB Toggenburg. Wie hast du die bisherige Arbeit intern und extern erlebt?

Meine Arbeit bei der KESB bietet fast täglich neue und spannende Herausforderungen. Meine Mitarbeitenden erlebe ich als freundlich, offen und hilfsbereit. Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich mich gut eingelebt habe bei der KESB Toggenburg und mir meine Arbeiten grosse Freude bereiten.

Weshalb hast du dich entschieden bei der KESB zu arbeiten, obwohl vor allem in Zeitungsberichten eher schlecht über diese Behörde gesprochen wird? Was reizt dich an den Aufgaben der KESB?



> **Annina Pfister**

>> Sachbearbeiterin Kanzlei

>>> Kauffrau

Die KESB hat die Aufgabe, das Wohl und den Schutz hilfsbedürftiger Personen sicher zu stellen. Ich weiss, dass Zeitungsberichte oft nur einseitig die Situation darstellen. Die Schicksale, die hinter diesen Geschichten stecken, sind mit grossen Emotionen verbunden, aber mir war bewusst, dass die Mitarbeitenden der KESB die bestmögliche Lösung für die Betroffenen suchen. Mich reizen die vielfältigen, herausfordernden und administrativen Aufgaben an einer Arbeitsstelle, wo eine wohlwollende und unterstützende Arbeit gegenüber hilfsbedürftigen Menschen grossgeschrieben wird.

Was gefällt dir besonders gut an deiner Arbeit und wo gibt es Herausforderungen?

Nebst den administrativen Aufgaben schätze ich den Kontakt zu anderen Menschen, den ich meistens als dankbar erlebe. Herausfordernd empfinde ich emotionale Gespräche, bei denen ich sachlich, aber stets menschlich und respektvoll bleibe.

Du hast als Nachfolge von Francine Gübeli die Betreuung der privaten Mandatsträger übernommen. Wie läuft die Arbeit mit den privaten Mandatsträgern?

Die Arbeit mit den privaten Mandatsträgern sehe ich bei der KESB Toggenburg als sehr fortgeschritten und grosse Bereicherung für unsere KESB und vor allem für die betroffenen Personen. Dies zum einen dank meiner Vorgängerin, welche vieles gut aufgegleist hat und meine jetzige Arbeit um einiges erleichtert. Zum anderen ist die KESB auf das Engagement von Privatpersonen angewiesen, die bereit sind, als private Mandatstragende eine Beistandschaft zu führen. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Personen für diese Freiwilligenarbeit melden. Umso schöner ist es für mich zu sehen, wie viele Beistandschaften bei der KESB Toggenburg durch private Mandatstragende geführt werden.

Präsidiumswechsel > Carola Müller-Wittmer wird neue Präsidentin

Ende einer ersten Ära und Phase

Glen Aggeler hat die Behörde in den letzten acht Jahren aufgebaut, geformt, weiterentwickelt und vorangetrieben. Dies mit einem guten Gespür für eine funktionierende Verwaltungsbehörde, einem grossen Herz für Anliegen der Klienten und Mitarbeiter sowie grossem persönlichem Engagement. Er wurde im Frühjahr 2012 von den Gemeindepräsidenten und später der sich neu formierten Trägerschaft der Toggenburger Gemeinden zum Präsidenten gewählt und hat in der Folge den Aufbau übernommen. Seine Hartnäckigkeit in der Durchsetzung von schwierigen Situationen und Entscheidungen wie auch sein Feingefühl bei personellen Fragen zeichnen ihn als Führungspersönlichkeit aus.

Nun ist der Zeitpunkt der Veränderung gekommen. Glen Aggeler übernimmt eine neue Herausforderung und wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für sein wertvolles Wirken und wünschen ihm viel Erfüllung und Freude in seiner neuen Aufgabe.

Ein Glücksfall

Gleichzeitig mit Glen Aggeler trat auch Carola Müller-Wittmer als Vizepräsidentin in die Dienste der KESB Toggenburg ein. Sie prägte den Aufbau massgeblich mit und daher darf es als Glücksfall bezeichnet werden, dass sie nicht zögerte diese Herausforderung als neue Präsidentin

anzunehmen. Ihre Fachkompetenz, Tipps und die langjährige Erfahrung sind im Team sehr geschätzt und sie setzt sich sehr für die Sache und das Team ein.

Zum neuen Vizepräsidenten wurde das Behördenmitglied Salvatore Della Valle gewählt. Wir wünschen dem neuen Führungsduo viel Erfolg und gute Entscheidungen. Wir freuen uns sehr, dass mit ihnen auf Mitarbeiter aus den eigenen Reihen zählen zu können, welche die Vision und Kultur einer gut funktionierenden Behörde weiterleben und umsetzen.

Kilian Looser
Präsident der Verwaltungskommission



Foto: Glen Aggeler und Carola Müller-Wittmer

Erfolgsrechnung 2019 > Bemerkungen

Auf nachfolgender Seite ist die Erfolgsrechnung 2019 abgebildet. Es fehlt der Vergleich zum Vorjahr, da aufgrund der neuen Rechnungslegung neue, andere Kontopläne gelten. Integraler Bestandteil der Betriebsrechnung 2019 bildet der Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019. Dieser kann bei Bedarf bei der KESB Toggenburg eingesehen werden. Konkret noch 3 Anmerkungen zur Erfolgsrechnung:

(1) Konto 309001 (Instruktion Beistände): Hier wurde ein neues Konto geschaffen für die Aufwendungen der Ausbildung, Instruktion und Betreuung der privaten/beruflichen Beistände.

(2) Konto 313300 (Informatik): Die Mehraufwendungen liegen in der Erneuerung der Homepage sowie der Software Viflow für den Wissenstransfer begründet. Entsprechend wurden den anderen KESB-Regionen Fr. 8'000 (übrige Einnahmen) für die Betreuung der Homepage in Rechnung gestellt.

(3) Konto 313200/426000/421000 (Honorare/Dienstleistungen vs. Rückerstattungen/Gebühren): Neu werden Abklärungen/Verfahrenskosten bspw. bei Ärzten direkt durch die KESB bezahlt und nicht mehr durch die Betroffenen selbst oder subsidiär die Gemeinden. Dafür werden diese zurückgefordert oder über die Gebühren verrechnet. Daher sind diese beiden Positionen deutlich über dem Budget.

Erfolgsrechnung > 2019

Konto	Titel	Budget 2019	Rechnung 2019
Aufwände			
14080.	Regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde		
301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Fr. 1'269'200.00	Fr. 1'263'969.05
301001	Leistungsprämien	Fr. 4'000.00	Fr. 4'000.00
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	Fr. 81'300.00	Fr. 80'026.95
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	Fr. 145'000.00	Fr. 139'586.20
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	Fr. 1'500.00	Fr. 1'470.35
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	Fr. 18'000.00	Fr. 19'052.80
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	Fr. 4'900.00	Fr. 9'314.65
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	Fr. 20'000.00	Fr. 25'427.95
309001	Instruktion Beistände		Fr. 6'952.25
309100	Personalwerbung	Fr. 2'000.00	Fr. 1'744.80
309900	Übriger Personalaufwand	Fr. 15'000.00	Fr. 10'428.45
310000	Büromaterial	Fr. 10'000.00	Fr. 8'041.50
310100	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	Fr. 3'000.00	Fr. 4'424.55
310200	Drucksachen, Publikationen	Fr. 2'000.00	Fr. 74.30
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	Fr. 6'000.00	Fr. 5'029.10
311000	Anschaffung Mobiliar	Fr. 5'000.00	Fr. 5'792.60
311101	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte	Fr. 5'000.00	Fr. 4'142.45
311300	Anschaffung Hardware	Fr. 1'000.00	Fr. 3'938.20
312000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	Fr. 3'000.00	Fr. 1'916.40
313001	Telefongebühren	Fr. 5'000.00	Fr. 6'769.25
313002	Porti, Bankgebühren	Fr. 15'000.00	Fr. 14'026.85
313003	Betreibungs- und Prozesskosten	Fr. 2'000.00	Fr. 1'939.05
313004	EDV / Kommunikation	Fr. 4'500.00	Fr. 1'389.35
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	Fr. 5'000.00	Fr. 20'117.60
313300	Informatik-Nutzungsaufwand	Fr. 58'000.00	Fr. 83'160.85
313400	Sachversicherungsprämien	Fr. 2'000.00	Fr. 1'793.00
315000	Unterhalt Mobiliar	Fr. 1'000.00	Fr. 618.65
315101	Unterhalt Apparate, Maschinen Geräte	Fr. 1'000.00	Fr. 0.00
315300	Informatik-Unterhalt (Hardware)	Fr. 0.00	Fr. 0.00
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	Fr. 51'700.00	Fr. 51'702.00
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	Fr. 6'000.00	Fr. 3'851.40
317000	Reisekosten und Spesen	Fr. 13'000.00	Fr. 16'414.35
318101	Abschreibungen, Verluste, Erlasse	Fr. 4'000.00	Fr. 5'734.05
319000	Schadenersatzleistungen	Fr. 0.00	Fr. 832.30
361201	Entschädigung Buchführung	Fr. 3'000.00	Fr. 3'881.25
361202	Entschädigung Datenschutzfachstelle	Fr. 200.00	Fr. 200.00
96100.	Zinsen		
340100	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	Fr. 100.00	Fr. 0.00
Total Aufwände		Fr. 1'767'400.00	Fr. 1'807'762.50
Erträge			
14080.	Regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde		
421000	Gebühren für Amtshandlungen	Fr. -215'000.00	Fr. -233'355.50
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	Fr. -1'000.00	Fr. -6'717.60
95000.	Finanzierung		
463200	Beiträge von Gemeinden (Akonto)	Fr. -1'550'400.00	Fr. -1'550'400.00
463200	Beiträge von Gemeinden (Restzahlungen)		Fr. -15'678.60
96100.	Zinsen		
440000	Zinsen flüssige Mittel	Fr. 0.00	Fr. 0.00
440100	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	Fr. -100.00	Fr. -172.25
97100.	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		
469900	Rückverteilungen	Fr. -900.00	Fr. -1'438.55
Total Erträge		Fr. -1'767'400.00	Fr. -1'807'762.50

Verwaltungskommission

Kilian Looser, Gemeindepräsident, Nesslau (Präsident)
Toni Hässig, Gemeindepräsident, Oberhelfenschwil (Vize-Präsident)
Imelda Stadler, Gemeindepräsidentin, Lütisburg
Beat Bleiker, Gemeinderat, Wattwil
Martin Bühler, Gemeinderat, Kirchberg
Glen Aggeler, Präsident KESB Toggenburg, Bütschwil (beratende Stimme)

Behördenmitglieder

Glen Aggeler, Recht/Soziales, Präsident
Carola Müller-Wittmer, Recht, Vize-Präsidentin
Dr. Konrad Schiess, Medizin/Psychiatrie
Salvatore Della Valle, Recht
Stefan Miori, Recht
Ildiko Kopp Bischoff, Soziale Arbeit



Foto: Bürohaus Soorpark > KESB Toggenburg im 2. Stock

Impressum:
Kindes- und
Erwachsenenschutzbehörde
Toggenburg

Bürohaus Soorpark
Postfach 39
9606 Bütschwil

Tel. 058 228 68 00
Fax 058 228 68 01
toggenburg@kesb.sg.ch
www.kesb.sg.ch

Januar 2020, Auflage 100 Ex.